



Aktenzeichen: Die GRÜNEN/Offene Liste Datum: 25.01.2017 Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Ökoprofitt als Teil der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Die GRÜNEN/Offene Liste**

Die GRÜNEN – offene Liste beantragen:

1. Die Stadtverwaltung nimmt Kontakt mit der Verwaltung der Landeshauptstadt München auf und lässt sich über das Programm ÖKOPROFIT Netzwerke Deutschland informieren.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

In der Veröffentlichung des Deutschen Städtetags Städtetag aktuell vom Oktober 2016 wird auf der Seite 9 ein entsprechendes Netzwerk vorgestellt, welches sich Ökoprofitt nennt.

1998 wurde in Deutschland zum ersten Mal das aus dem österreichischen Graz stammende betriebliche Umwelt- und Energieberatungsprogramm Ökoprofitt in der Landeshauptstadt München durchgeführt.

Ziel des Programms ist es, den Einstieg in ein Umwelt- und Energiemanagement zu vermitteln und gleichzeitig Kosten zu sparen.

Der praxisorientierte Ansatz von Ökoprofitt habe sich in München aus dynamisch verbreitet, inzwischen haben mehr als 3000 Unternehmen und Einrichtungen aus dem sozialen Bereich in über hundert Kommunen das Programm angewendet.

Als Fazit wird aufgeführt, das sich insgesamt das Programm Ökoprofitt als Instrument des nachhaltigen Wirtschaftens sowie als Baustein des kommunalen Umwelt und Klimaschutzes als sehr erfolgreich erwiesen hat. Des Weiteren wird ausgeführt, dass die Landeshauptstadt München gern andere deutsche Kommunen bei der Einführung des Programmes berät.

Es darf in diesem Zusammenhang auf den ausführlichen Text in der Veröffentlichung "Deutscher Städtetag 10/16" verwiesen werden.

Die Stadtverwaltung Frankenthal sollte Kontakt aufnehmen mit der Stadtverwaltung München und sich über dieses Programm beraten lassen mit dem Ziel eventuelle positive Anregungen für die Stadt Frankenthal zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. G. Bruder